

Werte Bürger und Wähler aus Zörbig und seinen Ortschaften,

sicher haben Sie schon all die schönen Flyer der bunten Parteien gelesen und die Versprechungen auf den Plakaten gesehen: „Vereine, Ehrenamt und Sport stärken! Infrastruktur ausbauen und besseren ÖPNV! Sanierung von Kitas und Schulen!“

All das wollen wir auch, aber wir schenken Ihnen reinen Wein ein: Wenn die deutsche Politik so weitermacht, wird dafür schlicht kein Geld da sein. Die Höhe der Kreisumlage steigt ständig an. Gleichzeitig stellen die Landräte überall in Sachsen-Anhalt fest, dass die Landkreise unterfinanziert sind und ziehen vor das Bundesverfassungsgericht. Ein Offenbarungseid! Und trotzdem stimmen CDU, SPD, FDP, Grüne, Linke und FW im Kreistag GEGEN die Bezahlkarte für Asylbewerber. Gleiches gilt für die Aufklärung von Sozialmissbrauch durch Ukrainer, wie er in Nordhausen und im Ilmkreis aufgefliegen und bei uns auch zu vermuten ist.

Hinzu kommt die Steuergeldverschwendung in Höhe von 4 Millionen Euro für einen Asylheim-Vertrag für das BIG-Hotel in Wolfen, verantwortet vom CDU-geführten Landratsamt.

Die Parteien überbieten sich in ihren Forderungen. Was alle Gruppierungen darüber hinaus eint: Der Appell an die Wähler, bloß die Bundespolitik bei der Kommunalwahl rauszuhalten und Kommunales nicht mit der Bundespolitik zu vermischen.

DAS SEHEN WIR ANDERS!

Ein Land, das verrückte Sanktionen gegen einen wichtigen Handelspartner beschließt, das immer mehr Milliarden für Waffen ausgibt, Ent-

wicklungshilfe für China, Indien und andere Länder zahlt und die zentralistische EU immer weiter mästet, hat kein Geld mehr für die Kommunen, wo wir Bürger wohnen. Erst wenn wir diese Spirale brechen, können wir Steuern senken und Kita-Gebühren abschaffen!

Die fehlgeschlagene Energiepolitik tut ihr Übriges, denn auch die Kommunen sind Stromkunden und müssen die steigenden Kosten stemmen. So darf es nicht weiter gehen! Wir sagen: Photovoltaik aufs Dach, nicht auf den Acker und: KEINE HEIZUNG IST ILLEGAL! Moderne, hoch effiziente Öl- und Gasheizungen dürfen nicht verboten werden – Gleiches gilt für nachhaltige Holzheizungen. Die kommunale Wärmeleitplanung muss das im Blick haben.

Ein immer größerer Teil der Stadtfläche von Zörbig soll als Windvorrangfläche ausgewiesen werden – weit über die gesetzlichen 2 Prozent hinaus. Unsere Dörfer umzingelt von 260 Meter hohen Windrädern und das Ackerland zugebaut mit Photovoltaik?

Das ist nicht unsere Vision von Zukunft, erst recht nicht im Hinblick auf Natur- und Umweltschutz. Wir benötigen in vielerlei Hinsicht ein politisches Umdenken bezüglich Vernunft und Sachverstand.

Stärken Sie uns mit Ihren Stimmen im Kreistag und im Stadtrat! Gehen Sie wählen!

Ihr Daniel Roi
Vorsitzender der AfD Anhalt-Bitterfeld

Kreistag- und Stadtratswahl – So geht's:

Wahl:

Bei jeder Wahl (für den Kreistag Anhalt-Bitterfeld, den Stadtrat Zörbig und für Ihren Ortschaftsrat) erhalten Sie je einen Stimmzettel. Sie haben jeweils 3 Stimmen, die sie entweder einem oder mehreren Kandidaten geben können. Vergeben Sie pro Stimmzettel nicht mehr als 3 Stimmen, sonst ist die Wahl ungültig!

Auszählung:

Die Auszählung der Stimmzettel ist öffentlich! Sie dürfen also im Wahllokal dabei sein, wenn Sie den Auszählvorgang nicht stören. Für die Sitzverteilung im jeweiligen Rat wird zuerst die Anzahl der Sitze für die Parteien/Wählergruppen über deren Gesamtergebnis ermittelt. Die Sitze erhalten dann die Kandidaten der Liste, die die meisten Stimmen erhalten haben.

So:

Alternative für Deutschland	AfD
Kandidat 1	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Oder so:

Alternative für Deutschland	AfD
Kandidat 1	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kandidat 2	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Oder so:

Alternative für Deutschland	AfD
Kandidat 1	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kandidat 2	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kandidat 3	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Folge uns im Internet und auf Social Media:

- afd-anhalt-bitterfeld.de
- facebook.com/AfD.ABI
- x.com/AfD_KV_ABI
- t.me/afd_Anhalt_Bitterfeld

! Wahlbenachrichtigung
verloren? **Kein Problem:**
Ausweis genügt!

V.i.S.d.P:

Kreisverband Anhalt-Bitterfeld
Binnengärtenstraße 9
06749 Bitterfeld
Vorsitzender: Daniel Roi

✉ abi@afd-lsa.de
☎ 03493 – 339776

Kreisverband
Anhalt-Bitterfeld



Bildnachweis Titelbild: skynesher / iStock,
Kandidatenfotos: privat



Kommunalwahl
am 9. Juni 2024:
AfD wählen!

ZÖRBIG WÄHLT BLAU

Unsere Kandidaten
für den Kreistag, den Stadtrat
und die Ortschaftsräte



Unsere Kernpositionen aus dem Wahlprogramm zur Wahl des Kreistags Anhalt-Bitterfeld

- Kreisumlage senken, um Städten und Gemeinden die Senkung der Gewerbe- und Grundsteuern zu ermöglichen
- Erhöhung der Budgets für die drei Tierheime im Kreis von 15.000 auf 100.000 Euro
- Bevorzugung regionaler Handwerker bei der Vergabe öffentlicher Aufträge und Leistungen
- Verpflichtung der Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit
- Erhalt der Sportanlagen und Ausbau moderner Freizeitanlagen im Kreisgebiet
- NEIN zum politischen Islam! Entziehung der Gemeinnützigkeit von Vereinen bei islamistischer Betätigung von Mitgliedern
- Mehr Transparenz durch namentliche Abstimmungen im Kreistag
- Aufzeichnung der Kreistagssitzungen und Veröffentlichung im Internet
- Bessere Koordinierung der Bauvorhaben zur Verhinderung einer Häufung von Sperrungen
- Zeitgemäße Kultur- und Museumsangebote mit Vergünstigungen für Familien mit Kindern
- Ehrenamt stärken: Einführung der Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen
- Kinderbeauftragte statt Gleichstellungs- und Genderexperten
- Versiegelung stoppen - keine weiteren Solarparks auf Ackerflächen
- Ausbaustopp für Windkraftanlagen, da Abschaltungen und Netzentgelte den Strom verteuern



Hier finden Sie das ausführliche Programm der AfD Anhalt-Bitterfeld für die Wahl zum Kreistag.

Unsere Kandidaten für den Kreistag Anhalt-Bitterfeld



Listenplatz 1:
Nico Trübner
34 Jahre
Fachkraft für Abwassertechnik



Listenplatz 3:
Jürgen Gellert
67 Jahre
Meister für Groß- und Einzelhandel



Listenplatz 5:
Frank Nierzwicki
69 Jahre
Dipl.-Ingenieur



Listenplatz 7:
Sven Effenberger
44 Jahre
Industriekälteanlagenbauer



Listenplatz 9:
Susanne Holzky
58 Jahre
Stomaschwester



Listenplatz 11:
Sixtus Forstner
71 Jahre
Anlagenmonteur i.R.



Listenplatz 2:
Peter Seydewitz
67 Jahre
Hochschulingenieur-ökonom



Listenplatz 4:
Eva Schulze
62 Jahre
Selbstständig



Listenplatz 6:
Jens Bauerschmidt
56 Jahre
Angestellter



Listenplatz 8:
Roy Garten
34 Jahre
Gruppenleiter



Listenplatz 10:
René Vollmann
55 Jahre
Elektromechaniker

Unsere Kandidaten für den Stadtrat Zörbig



Listenplatz 1:
Peter Seydewitz*
67 Jahre, Hochschul-ingenieurökonom
Zörbig



Listenplatz 3:
Lukas Seide*
30 Jahre
Ergotherapeut
Zörbig



Listenplatz 5:
Jens Bauerschmidt*
56 Jahre
Angestellter
Zörbig



Listenplatz 7:
Gabriele Dietrich*
60 Jahre, Facharbeiterin
Schreibtechnik
Spören/Prussendorf



Listenplatz 8:
Torsten Dietrich*
60 Jahre
KKS-Elektriker
Spören/Prussendorf



Listenplatz 9:
Dirk Maly
64 Jahre
Pensionär



Listenplatz 2:
Sven Effenberger*
44 Jahre, Industriekälteanlagenbauer
Spören/Prussendorf



Listenplatz 4:
Eva Schulze*
62 Jahre
Selbstständig
Zörbig



Listenplatz 6:
Knut Albrecht*
67 Jahre
Hebezeugführer
Quetzdölsdorf

Unsere Ziele im Stadtrat Zörbig

- Druck auf den Landkreis! Die Kreisumlage muss sinken!
- Schutz der Bürger vor Abzocke durch die neue Grundsteuer!
- Grundschule in Löberitz um jeden Preis erhalten!
- Programme des Landes besser nutzen! Moderne Ausrüstung für unsere Feuerwehren. Löschwasserversorgung verbessern!
- Lebensqualität der Dörfer erhalten, Brauchtum stärken!

* Kandidaten für den jeweiligen Ortschaftsrat